

Der verlorene Weihnachtsklang

10. Dezember

Der Schneemann mit der Flöte

Hinter der magischen Tonleiter liegt ein weites Tal, übersät mit glitzerndem Schnee. Der Mond wirft sein silbernes Licht auf die Landschaft, und der Schnee glitzert wie Millionen kleiner Kristalle. In der Ferne erhascht ihr eine bauchige Gestalt mit einem großen Zylinderhut – ein Schneemann! Er steht inmitten der weißen Landschaft und spielt fröhlich auf einer silbernen Flöte.

„Wer seid ihr?“, ruft Marie begeistert. „Und welche schönen Töne spielst du da?“

Der Schneemann lächelt breit. „Ich bin Frostino, der Flöten-Schneemann. Die Töne, die ihr hört, sind Dreiklänge – kleine magische Klanggebilde, die jede Melodie festlich und rund machen. Kommt her, ich zeige euch, wie sie funktionieren.“

Ihr tretet näher, und Frostino erklärt: „Schaut, eine Tonleiter ist wie eine Treppe aus Tönen – hoch und runter. Wenn ihr die ersten, dritten und fünften Töne zusammen nehmt, entsteht ein Dreiklang. Für E-Dur sind das die Töne E – Gis – H. Hört gut zu, während ich sie langsam spiele.“

Die Töne erklingen einzeln und dann zusammen, wie drei kleine Schneekugeln, die aufeinander gestapelt sind. „Seht ihr?“, sagt Frostino lachend, „der Dreiklang sieht fast aus wie ein kleiner Schneemann – unten breit, oben klein. Jede Tonleiter hat ihren eigenen Dreiklang, und jeder klingt ein bisschen anders. Probiert es selbst!“

Marie reicht dir deine Flöte. „Komm, spiel mit! Fang zuerst langsam an, jeden Ton lange und warm. Dann probiere die Töne schnell und staccato, als würdest du Schneeflocken auf den Boden tanzen lassen.“

→ Bitte blättern!



Der verlorene Weihnachtsklang

10. Dezember

Der Schneemann mit der Flöte

Musikalische Übung – E-Dur Dreiklang:

- Markiere in der Tonleiter von gestern die Töne des Dreiklangs und schreibe sie als Ganznoten übereinander auf die leere Notenzeilen auf dem Blatt von gestern.
- Spiele die Töne einzeln aufwärts und abwärts, zuerst lang und festlich, danach kurz und lebendig (staccato).
- Stell dir vor, die Töne sind kleine Schneekugeln, die sich zu einem musikalischen Schneemann stapeln.
- Spiele die Schneemann-Challenge mit anderen Tonleitern und Dreiklängen, um immer neue Klänge zu entdecken.

Zusatzaufgabe Schneemann-Challenge

- Drucke die Noten aus und übe sie bis du sie flüssig spielen kannst.
- Spiele die Töne zuerst lang und festlich, danach kurz und lebendig (staccato).
- Variiere den Charakter und ändere die Artikulation (staccato – kurz, tenuto – breit, gebunden, nicht gebunden), Tempo und Rhythmus

Während ihr spielt, beginnt der Schnee um euch herum sanft zu glitzern, und selbst der Mond scheint dem Rhythmus eurer Töne zu folgen. Frostino klatscht fröhlich mit seinen Karottenhänden: „Seht ihr, wie die Musik alles verzaubert? Jeder Dreiklang bringt ein kleines Stück Weihnachten zurück!“

Marie schaut zu dir: „Morgen erwartet uns ein Schlitten voller Musik – wer weiß, welche Melodien uns dann begegnen. Wir müssen unsere Flöten bereit halten und den Rhythmus spüren!“

Mit dem E-Dur-Dreiklang noch im Ohr und den funkelnden Schneeflocken um euch herum setzt ihr euren Weg fort. Die Magie der Töne hat den Wald erfüllt – und ihr spürt, dass ihr dem verlorenen Weihnachtsklang immer näherkommt.

→ Bitte blättern!



Der verlorene Weihnachtsklang

10. Dezember

Der Schneemann mit der Flöte



Schneemann-Challenge in Dur

Variante 1



Variante 2

